

10.01.2011 – 06:49 Uhr

BKW-Bilanz 2010: 80 Neu-Anlagen für erneuerbare Energien / Schweiz: Zunehmender Widerstand

Bern (ots) -

Die BKW FMB Energie AG (BKW) hat im vergangenen Jahr 2010 achtzig Anlagen für neue erneuerbare Energien in Betrieb genommen, vorab im Bereich Windenergie. Vier von fünf dieser Anlagen liegen im Ausland. In der Schweiz erschwerten der zunehmende Widerstand und die schleppenden Verfahren die Anlage-Realisierung so stark, dass die BKW ihre ambitionösen "Ausbauziele 2030" für das Inland um 40 Prozent nach unten korrigieren musste.

Ende Dezember 2010 hatte die BKW in der Schweiz sowie in Italien und Deutschland insgesamt 198 (plus 68%) Wind-, Wasser-, Biomassen- und Sonnenkraftwerke in Betrieb. Die gesamte Leistung der Anlagen stieg auf 287 Megawatt (MW, plus 102%). Dieser Ausbau wurde zu einem grossen Teil mit Windenergie in Deutschland (plus 247%) und Italien (plus 87%) erzielt. Da die meisten neu zugebauten Anlagen - so insbesondere 75 Windturbinen in der Schweiz (8), in Deutschland (27) und in Italien (40) - erst gegen Ende 2010 in Betrieb gingen, stieg die Energieproduktion nur auf knapp 400 Gigawattstunden (GWh, plus 8%).

Als Folge der im Jahr 2009 in Kraft getretenen Förderbestimmungen des Bundes sind in der Schweiz viele Projekte entwickelt worden. Diese Tatsache hat in allen Landesteilen zunehmend Widerstand geweckt, insbesondere gegen Windkraftwerke im Jurabogen, gegen Kleinwasserkraftwerke im Alpenraum und gegen grosse Holzkraftwerke im Mittelland.

Die Erreichung des vom Parlament in der Schweiz bis zum Jahr 2030 angestrebten Zieles von 4'500 GWh im Bereich der neuen erneuerbaren Energien ist angesichts dieses Widerstandes und der schleppenden, nicht koordinierten Bewilligungsverfahren nicht realistisch. Aufgrund einer umfassenden Analyse der rund einhundert laufenden Projekte ihrer auf die neuen erneuerbaren Energien spezialisierten Tochtergesellschaft sol-E Suisse AG hat die BKW Ende 2010 ihre entsprechenden inländischen Ausbauziele für 2030 von 1'000 GWh um 40 Prozent auf 600 GWh reduziert.

Zusätzliche Informationen erfolgen an der heutigen Presseorientierung um 10.30 Uhr im Stade de Suisse in Bern

Kontakt:

Antonio Somavilla
info@bkw-fmb.ch
031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100616974> abgerufen werden.